



Kurzchannelings von Meister Hilarion zu den Themen Konflikte und Delfintötungen

Konflikte und Krisen *privat und global*

Die Zeit, wie sie auf der Erde ist und die Zeit, wie sie ganz individuell bei jedem Einzelnen ist, hat nicht immer die gleichen Schwingungen. Aber was ihr im Moment erlebt, ist eine grundsätzliche Neuorientierung. In dieser Neuorientierung und der Veränderung in das neue Zeitalter hinein, sind die Kräfte, die die alten Strukturen behalten möchten, in allen Ebenen sehr wach geworden. Es geschieht nicht nur in den persönlichen Bereichen, sondern auch in euren Systemen. Die Systeme merken, dass ihnen die Menschen nicht mehr glauben. Die Systeme merken, dass Misstrauen entsteht und ihr merkt selbst, dass Veränderungen im persönlichen Bereich anstehen, die ihr vielleicht noch gar nicht so gerne möchtet.

Es ist die Zeit, dass ihr euch mehr zeigt, wie ihr wirklich seid. Ihr könnt nicht mehr so die Rolle spielen, wie ihr sie früher gespielt habt und werdet dadurch dünnhäutiger. Diese Dünnhäutigkeit ist manchmal bei euch persönlich sehr stark und gleichzeitig ist sie auch im Globalen da. Sie ist zu sehen in dem Verhältnis der Völker zueinander, was ja nicht das Verhältnis der Völker zueinander ist, sondern dass der unterschiedlichen Machtstrukturen zueinander, die sich mit der Zeit entwickelt haben. Innerhalb dieser Machtstrukturen gibt es auch wieder unterschiedliche Kräfte, die sich neu ausbalancieren.

Diese neue Balancierung, die im jetzt da ist, gibt es auf allen Ebenen und ist überall gleich. Sie macht es im Moment so wackelig und so schwierig von den Bereichen der Großen, der sogenannten Global Player angefangen bis hinein in den ganz privaten Bereich. Da alles viel schneller ans Tageslicht kommt, kann nichts mehr so geheim gehalten werden. Jeder, der sich früher verstecken und alles eine Zeit lang aussitzen konnte, was er sich selbst nicht ansehen wollte, muss er sich heute früher ansehen und wird dann konfrontiert

mit seinen eigenen Schwächen und natürlich auch mit seinen eigenen Stärken.

Hieraus wieder ein neues Gleichgewicht zu entwickeln, im ganz privatem aber auch der großen Mächte untereinander, dass ist das, was im Moment ansteht. Daraus wird sich auf der einen Seite eine neue Weltordnung entwickeln. Eine neue Weltordnung, die besser in diese neue Zeit hinein passt, in der tatsächlich nicht für die einzelnen Mächtigen in den oberen Etagen die Dinge erledigt werden, sondern wirklich eine Hinwendung geschieht, bei der alle Wesen dieser Erde ihren Teil, den sie brauchen, auch bekommen und wo eine größere Gerechtigkeit und ein besserer Ausgleich, ein wirkliches Miteinander entstehen kann.

In diesem Verteilungsprozess und Veränderungsprozess wird es noch sehr viele Konflikte geben, die immer wieder aufbrechen. Ihr werdet spüren, dass manche nicht loslassen wollen von ihren Privilegien und deshalb lieber wieder zu Gewalt greifen. Ihr werdet merken, dass ihr auch im privaten Bereich euch Systeme geschaffen habt, in denen ihr euch eingeteilt habt, in den Familien und in den Partnerschaften. Wer ist für welchen Bereich zuständig? Es ist sehr oft unbewusst geschehen. Es ist aus der Vergangenheit heraus entwickelt worden und es sind Strukturen, die heute auf dem Prüfstand sind und nicht mehr so einfach übernommen werden. Es muss neu geprüft werden. Passt das noch für unsere Beziehung? Passt das noch für das, was wir in der Familie leben? Oder braucht es hier einen neuen Ansatz, eine neue Wahrheit, die sich zeigen will? Ich wünsche euch dabei immer die innere Ruhe, dann geht es leichter.

Tötung von Delfinen, Tiere mit hohem Bewusstsein

Was ihr im Moment macht in eurer Welt ist, dass ihr die Geschehnisse auf eine ganz persönliche Ebene holt. Und zwar auf der Ebene, auf der ihr Mitgefühl entwickelt und spürt das Ungerechtigkeit geschieht, die so nicht nötig wäre. Sie ist auch nicht nötig und gleichzeitig ist dieser Bereich ein Teil der, wenn ihr die gesamte Welt von oben seht und all die Schmerzen und all das Leid, was ihr auch als Menschen gegenseitig antut mit in die Waagschale werft, dass dann dieser Teil, den du jetzt ansprichst, unendlich gering ist. Aber ihr hebt ihn in eurem Bewusstsein, in eurem eigenen Sein, durch die Medien, durch die Dinge, die ihr euch gegenseitig zuspielt auf eine Ebene, in die ihr besser die Kriege heben solltet, die ihr untereinander führt. Die Morde, die ihr begeht an euren Mitmenschen, die Kinder, die jeden Tag verhungern auf dieser Welt, die Menschen, die sich gegenseitig abschlachten, die sich nicht den Frieden gönnen, der für alle da ist. Ihr nehmt es als ein Beispiel, um zu sehen, um zu zeigen: Was machen die da bloß? Warum

sind diese Menschen so brutal? Und ihr vergesst gleichzeitig all das andere, was noch ist. Ihr nehmt es in den Fokus und dadurch werden die anderen Dinge ausgeblendet.

Es ist gut wenn ihr euch engagiert und es ist gut wenn ihr den Finger in die Wunde legt, aber schaut auf die Verhältnismäßigkeiten. Schaut auf die Verhältnismäßigkeiten und schaut vor allem darauf, was ihr mit euch selbst macht. Wenn ihr so über die Situation denkt und dann darüber nachdenkt, dass alle anderen Menschen, die leiden und sterben müssen, weil andere Menschen mit ihnen nicht so umgehen, wie es richtig wäre, auch ein hohes Bewusstsein haben. Dann schaut mal hin, wie viele Baustellen es auf dieser Welt gibt und fangt da an, **wo es für euch am leichtesten ist**.

Fangt da an die Dinge zu verändern, wo ihr in eurer Nachbarschaft mit den Menschen in eurer Umgebung seht, dass hier jemand leidet. Dass hier jemand nicht zufrieden ist, dass hier gegenüber jemanden nicht gerecht aufgetreten wird und verändert es. So verändert ihr die Welt – nach und nach.

Ihr werdet sehen, im Laufe dieser Zeit, werden alte Traditionen, die sich über Jahrhunderte angesammelt haben, wie dieses Töten der Delfine, ein Ende haben.

Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor ungekürzt verwendet werden.

Karin & Gerold Voß - Kristallfamilie